

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 25.06.2008 Treffpunkt Spielplatz am Jugendheim in Neuenbuch

Anwesende:

1. Vorsitzender

Frau Claudia Kappes

Ausschussmitglieder

Frau Manuela Betz

Frau Sibylle Birkholz

Frau Regina Markert

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Herr Marco Birkholz

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TOP 1 ORTSEINSICHT NEUENBUCH

a) Spielplatz am Jugendheim

Bgmin. Kappes gab das Mängelprotokoll der Fa. Leser dem Bauausschuss zur Kenntnis, dies liegt im Anhang bei.

Die Instandsetzungsarbeiten sollen vom Bauhof in Absprache mit dem Sicherheitsbüro Leser stattfinden.

Bezüglich des Spielgerätes Eisenbahn ist abzuwarten, ob überhaupt noch eine Sanierung (starke Verwitterung) sinnvoll ist.

Stadträtin Birkholz versicherte, dass das abgelagerte Bauholz durch den Kerbeverein entfernt wird.

Weiterhin soll der Spielplatz durch ein bis zwei neue Geräte aufgewertet werden. Hierzu wurde vorgeschlagen, die Eltern der Kindergartenkinder durch einen Aushang im Kindergarten mit einzubeziehen.

b) Wassereinbruch Anwesen Hubert und Scheurich (Neuenbucher Str. 54-60)

Hierzu war der Anlieger Herr Hubert mit Frau anwesend.

Hauptproblem dürfte die Oberflächenentwässerung des Außenbereichs (Hang) sein, die ohne Ableitung direkt an die angrenzenden Grundstücke erfolgt. Im Bereich FFW und Anwesen Hubert liegt eine Muldenbildung vor (Scheitelpunkt des natürlichen Ablaufs), die das Oberflächenwasser anzieht.

Herr Hubert hat bisher das ankommende Wasser selbst in einem Schacht gebündelt und per Rohr auf den nachfolgenden Bauplatz abgeleitet. Dort hat sich immer sehr schnell ein „See“ gebildet.

Da nun der Bauplatz (Zöller Joachim) bald bebaut werden soll, ist dringend Abhilfe von Nöten.

Außerdem wurde vermerkt, dass sich auch Wasser hinter dem Jugendheim sammle (Ableitung unter der Straße).

Es wäre auch zu überprüfen, ob der eingemessene Entwässerungsgraben im hinteren Bereich der Baugrundstücke ab Jugendheim bis Anwesen Uster Luzia (Friedhofstr. 1) Entlastungsmöglichkeiten bringt.

Man war sich darüber einig, die Situation durch ein Ingenieurbüro (BRS, Marktheidenfeld) zu erfassen und mögliche Abhilfemaßnahmen (natürliche Versickerung, Ableitung in den Kanal etc.) zu erörtern.

Herr Hubert wird über den Erörterungstermin informiert. Ebenso der Anlieger Zöller.

Weiterhin sprach Herr Hubert die Baustelle Grasmann Karl an. Er bat die Baumaßnahme überprüfen zu lassen, da er erhebliche Bedenken gegen die Umsetzung des Bauvorhabens hege. Zudem erfolge hier auch keine ordnungsgemäße Dachwasserentsorgung. Auch fließe bei Starkregen immer Gülle auf sein Grundstück.

Es wird hierzu festgehalten, dass eine Überprüfung durch den Baukontrolleur des Landratsamtes erfolgen soll.

c) Grüne Ecke Waldstraße/Neuenbucher Str.

Bgmin. Kappes erläuterte an Hand eines Planes eines Mitbürgers (Landschaftsplaner) die zukünftige Gestaltung der Straßenecke. Die Planung

wurde positiv aufgenommen.

d) Verschiedenes

Beim Anwesen Haslinger, Kirchenweg 2, wurde moniert, dass Baumaterialien auf öffentlichen Straßengrund abgelagert wurden. Man möge Herrn Haslinger bitten, die Baumaterialien (Sand) auf seinem eigenen Grundstück zurückzusetzen und zu lagern.

Stadträtin Birkholz bat um den Ausbau des Banketts der Ortsverbindungsstraße mit Rasengittersteinen, da der auf dem Bankett aufgebrachte Schotter von Bussen abgefahren und auf die Straße geschleudert wird. Zudem stellt dies auch eine potentielle Gefahr für Motorradfahrer dar.

Bgmin. Kappes schlug vor, dass sich der Bauhof beim Straßenbauamt diesbezüglich um Abhilfemaßnahmen erkundigen soll.

Ende der Ortsbegehung gegen 20.00 Uhr.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Wolz Regina
Schriftführerin